

Tagesordnung:

I. Öffentlicher Teil:

- 1 Genehmigung der öffentlichen Sitzungsniederschrift vom 08.07.2020
- 2 Bekanntgabe der Beschlüsse aus nichtöffentlicher Sitzung nach Wegfall der Geheimhaltungsgründe
- 3 1. Änderung des Bebauungsplanes " Mischgebiet Nord" der Gemeinde Nordendorf
Beteiligung der Gemeinde Ellgau am Änderungsverfahren
- 4 Vorhabenbezogener Bebauungsplan "Neubau eines Lebensmittelvollsortimentermarktes" des Marktes Thierhaupten
Hier: Frühzeitige Beteiligung nach §§ 3 Abs. 1 und 4 Abs. 1 BauGB
- 5 Kindergartenordnung "Kinderhaus Pustebblume"
- 6 Baugebiet Vogtgarten III, Planungsstand
- 7 Umbau Feuerwehrhaus, Baufortgang
- 8 Altes Lagerhaus, Informationen
- 9 Änderung Dorferneuerungsgebiet
- 10 Schule, Sachstand Renovierungsarbeiten
- 11 Drogenproblematik
- 12 Kenntnisnahmen und Anfragen
 - 12.1 Finanzinformation
 - 12.2 Kläranlage
 - 12.3 Abnahme der Ortsverbindungsstraße Ellgau-Nordendorf
 - 12.4 Anfrage zum Umbau des VR-Gebäudes
 - 12.5 Entsorgung von Hundekotbeuteln

Vor Eintritt in die Tagesordnung des öffentlichen Teils stellt die Erste Bürgermeisterin Frau Gump den Antrag auf Erweiterung der Tagesordnung um den Punkt „Vorhabenbezogener Bebauungsplan „Neubau eines Lebensmittelvollsortimentermarktes“ des Marktes Thierhaupten; hier: Frühzeitige Beteiligung nach §§ 3 Abs. 1 und 4 Abs. 1 BauGB“. Dieser soll als Tagesordnungspunkt 4 behandelt werden.

Abstimmungsergebnis:

Anwesend 13 - Ja 13 - Nein 0 - persönlich beteiligt 0

TOP 1 Genehmigung der öffentlichen Sitzungsniederschrift vom 08.07.2020

Sachverhalt:

Die öffentliche Sitzungsniederschrift vom 08.07.2020 wurde den Mitgliedern des Gemeinderates mit der Einladung zur heutigen Sitzung übersandt.

Beschluss:

Das Gremium beschließt, die Sitzungsniederschrift in all ihren Teilen ohne Einwendungen zu genehmigen.

Abstimmungsergebnis:

Anwesend 13 - Ja 13 - Nein 0 - persönlich beteiligt 0

TOP 2 Bekanntgabe der Beschlüsse aus nichtöffentlicher Sitzung nach Wegfall der Geheimhaltungsgründe

Sachverhalt:

Erste Bürgermeisterin Frau Gumpf gibt bekannt, dass für die nachstehenden Beschlüsse aus der nichtöffentlichen Sitzung vom 08.07.2020 die Gründe der Geheimhaltung entfallen sind:

TOP 2 Umbau Feuerwehrhaus – diverse Auftragsvergaben

TOP 2.1 Umbau Feuerwehrhaus, hier: Auftragsvergabe über Schlauchtrockenschrank
Der Gemeinderat hat beschlossen, den Auftrag über den Schlauchtrockenschrank mit Abluftbeförderung an die Firma Bockermann zu vergeben. Die Montage erfolgt durch die Feuerwehrmannschaft.

TOP 2.2 Umbau Feuerwehrhaus, hier: Auftragsvergabe über Ausstattung im Schulungsraum
Das Gremium hat beschlossen, den Auftrag der Firma Neiber aus Tapfheim zu erteilen. Die Auftragserteilung erfolgt nach Endabstimmung mit der Feuerwehr über Anzahl und Details der Ausstattung für den Schulungsraum.

TOP 2.3 Umbau Feuerwehrhaus, hier: Auftragsvergabe über die Erstellung von Außenanlagen
Der Gemeinderat beauftragt die Materialbeschaffung und Ausführung laut Angebot der anbietenden Firmen und Kostenermittlung.

TOP 4 Altes Lagerhaus; Auftragsvergabe über die Erstellung eines Baugrundgutachtens
Der Gemeinderat erteilte der Fa. HPC den Auftrag für die Erstellung eines Baugrundgutachtens und des Geotechnischen Berichtes.

Das Gremium nimmt dies zur Kenntnis.

**TOP 3 1. Änderung des Bebauungsplanes " Mischgebiet Nord" der Gemeinde Nordendorf
Beteiligung der Gemeinde Ellgau am Änderungsverfahren**

Sachverhalt:

Die Verkaufsfläche des bestehenden EDEKA Marktes in Nordendorf soll von 850 m² auf 1200 m² erweitert werden. Durch die Erweiterung der Verkaufsfläche muss das bestehende Mischgebiet in ein sonstiges Sondergebiet mit Zweckbestimmung „Einzelhandel – Lebensmittelvollsortimenter“ entsprechend der Baunutzungsverordnung geändert werden.

Im Westen des bestehenden Bebauungsplanes erfolgt eine Erweiterung der Bauflächen und der Stellplätze sowie eine Verlagerung der Eingrünungsfläche. Die Änderung des Bebauungsplanes wird im beschleunigten Verfahren nach § 13a Baugesetzbuch durchgeführt.

Beschluss:

Durch die Änderung des Bebauungsplanes werden die Belange der Gemeinde nicht berührt. Die Gemeinde gibt daher keine Stellungnahme zum Änderungsverfahren ab.

Abstimmungsergebnis:

Anwesend 13 - Ja 13 - Nein 0 - persönlich beteiligt 0

**TOP 4 Vorhabenbezogener Bebauungsplan "Neubau eines Lebensmittelvollsortimentermarktes" des Marktes Thierhaupten
Hier: Frühzeitige Beteiligung nach §§ 3 Abs. 1 und 4 Abs. 1 BauGB**

Sachverhalt:

Die Gemeinde ist im Rahmen der frühzeitigen Beteiligung der Behörden zur Stellungnahme für den vorhabenbezogenen Bebauungsplan „Neubau eines Lebensmittelvollsortimentermarktes“ des Marktes Thierhaupten aufgefordert.

Beschluss:

Die Gemeinde Ellgau hat zum vorhabenbezogenen Bebauungsplan „Neubau eines Lebensmittelvollsortimentermarktes“ des Marktes Thierhaupten keine Anregungen.

Abstimmungsergebnis:

Anwesend 13 - Ja 13 - Nein 0 - persönlich beteiligt 0

TOP 5 Kindergartenordnung "Kinderhaus Pustebblume"

Sachverhalt:

Erste Bürgermeisterin Frau Gumpf berichtet, dass der Kindergarten in der vergangenen Woche eine Betriebsprüfung durchlaufen hat, bei der es keine größeren Beanstandungen gab und das Führungspersonal großes Lob bekam. Im Herbst sollte sich der Gemeinderat mit einer Satzungsänderung bezüglich der Kernzeitregelung befassen.

Ergänzend zur bestehenden Kindergartensatzung wurde von der Kindergartenleitung eine Kinderhausordnung erarbeitet, die den Eltern für die gesamte Zeit ihres Kindes im Kinderhaus an die Seite gegeben werden soll.

Niederschrift des Gemeinderates Ellgau vom 29.07.2020

Darin sind folgende Themen beschrieben: Aufnahme in das Kinderhaus, Um- bzw. Abmeldungen, Kündigung, Melde- und Mitteilungspflicht der Eltern, Elternbeirat, Bring- und Abholzeit, Öffnungs- und Schließzeiten, Aufsichtspflicht und Haftung, Versicherungsschutz, Sicherheit im Kinderhaus, Datenschutz und Schweigepflicht, Krankheiten und Fehlzeiten sowie Kosten und Beiträge. Die Kinderhausordnung wird dem Gemeinderat in großen Teilen vorgestellt. Sie ist Ergänzung zur Kindergartensatzung und zur Beitragsatzung.

Mit Hilfe der Kinderhausordnung soll ein reibungsloser Ablauf im Kinderhausalltag sichergestellt werden.

Beschluss:

Der Gemeinderat stimmt der Kinderhausordnung des Kinderhauses Pustebume zu.

Abstimmungsergebnis:

Anwesend 13 - Ja 13 - Nein 0 - persönlich beteiligt 0

Sachverhalt:

Die Erzieherinnen, Frau Leser, Frau Zollondz und Frau Lux möchten sich für Fortbildungsmaßnahmen anmelden. Frau Leser möchte das Seminar „Systemische Elternberatung“ in 5 Modulen à 3 Tage von Januar 2021 bis Januar 2022 zum Preis von € 2.150,- besuchen. Frau Zollondz interessiert sich für ein gleichwertiges Seminar von 2022 bis 2023 zu € 2.250,- und Frau Lux für ein Seminar von Mai 2021 bis Juli 2022 zu € 1.250,-. Aufgrund der gestiegenen Anforderungen wird eine Fortbildung des Personals als positiv bewertet. Auch im Hinblick auf das große Lob bei der Betriebsprüfung befürwortet das Gremium die Teilnahme an den Fortbildungen.

Beschluss:

Der Gemeinderat stimmt den geplanten Fortbildungen des Personals zu.

Abstimmungsergebnis:

Anwesend 13 - Ja 13 - Nein 0 - persönlich beteiligt 0

TOP 6 Baugebiet Vogtgarten III, Planungsstand

Sachverhalt:

Die Arbeiten für das Baugrundgutachten wurden bereits durchgeführt. Das Ergebnis steht noch aus.

Am 29.07.2020 fand ein Spartengespräch statt. Die Spartenräger brachten ihre Anregungen ein, die vom Ingenieurbüro nun eingearbeitet werden. Die LEW plant die Errichtung einer neuen Trafostation. Ob der Kanal noch im Herbst verlegt werden kann, hängt vom Baugrundgutachten ab. Eventuell muss abgewartet werden bis eine Verfestigung eingetreten ist.

In der Diskussion ist sich das Gremium einig, dass die von der LEW geplante Trafostation in einem Grünstreifen errichtet werden soll. Der Standort soll möglichst weit von den Häusern entfernt sein.

Das Gremium nimmt dies zur Kenntnis.

TOP 7 Umbau Feuerwehrhaus, Baufortgang

Sachverhalt:

Die Vorsitzende berichtet über den aktuellen Stand beim Umbau des Feuerwehrhauses. Die Möbelbestellung für den Schulungsraum und das Büro wurde getätigt. Das Angebot für die Möbel ist günstiger geworden, als zunächst geplant. Das Geländer im Treppenhaus wurde bereits montiert.

Auch die Gestaltung des Außenbereichs am Feuerwehrhaus hat große Fortschritte gemacht. Die Pflasterung und Verlegung der Rasengittersteine ist etwa zur Hälfte abgeschlossen. Außerdem sind die Elektroinstallationsarbeiten im Obergeschoss zum Großteil fertig.

Für das Auswechseln der Fensterscheiben in den Toren und für die WC-Trennwände liegen bereits Angebote vor. Diese werden im nichtöffentlichen Teil der Sitzung behandelt.

Das Gremium nimmt dies zur Kenntnis.

TOP 8 Altes Lagerhaus, Informationen

Sachverhalt:

Bei einem Treffen mit Vertretern des Amtes für Ländliche Entwicklung und dem Planer, Herrn Wilhelm sowie vier Vereinsvertretern konnten einige Details zur Planung des Bauvorhabens „Altes Lagerhaus“ geklärt werden. In einem nachfolgenden Arbeitsgespräch mit allen Vereinsvorständen wurde die gewünschte Einrichtung des Servicecontainers näher deklariert. Dadurch konnten die veranschlagten Kosten von 120.000,- € auf 100.000,- € reduziert werden. Die überarbeiteten Unterlagen werden vom Büro Wilhelm erneut ans Amt für Ländliche Entwicklung eingereicht.

Die Vorsitzende informiert, dass der Obst- und Gartenbauverein daran arbeitet ein drittes Angebot für eine Mostanlage zu beschaffen. Die Baugrunduntersuchung wurde am 23.07.2020 durchgeführt. Ein Ergebnis liegt jedoch noch nicht vor.

Gemeinderat Herr Wagner bringt vor, dass die Gemeinderatsmitglieder künftig zu solchen Treffen mit den Vereinsvorständen eingeladen werden sollen. Da das Gremium im Nachhinein den Beschluss fassen muss, ist es hilfreich bei solchen Fällen die Meinung der Vereinsvorstände zu hören.

Gemeinderat Herr Rohr merkt an, dass die Gemeinde das Projekt in Ruhe überdenken sollte. Aktuell geht es nur um die Planungen für den Umbau. Sollten die geplanten Kosten den finanziellen Rahmen der Gemeinde sprengen, kann das Projekt noch gestoppt werden. Herr Rohr schlägt vor, eine Bürgerbefragung zum Thema durchzuführen. Dieser Vorschlag wird im Gremium nicht befürwortet. Einvernehmlich wird festgelegt, die Planungen weiterzuführen, bis eine verbindliche Förderzusage da ist. Gefördert werden können teilweise bis zu 80 % der Kosten. Nach Erhalt einer Zusage kann der Gemeinderat letztendlich entscheiden, ob der Bau so durchgeführt wird oder nicht. Gemeinderat Herr Wagner regt jedoch an, dass man sich vorab informieren sollte was passiert, wenn während dem Bau aus Kostengründen ein Baustopp eingelegt wird. Kann es dann zu einer Streichung der Förderung kommen? Erste Bürgermeisterin Frau Gumpf wird sich hierzu erkundigen.

Das Gremium nimmt dies zur Kenntnis.

TOP 9 Änderung Dorferneuerungsgebiet

Sachverhalt:

Für die Dorferneuerung soll eine Gebietsänderung vorgenommen werden. Nachdem die meisten Bauarbeiten abgeschlossen sind, wird das Gebiet abgespeckt, um den Verwaltungsaufwand seitens des Amtes für Ländliche Entwicklung gering zu halten. Das Amt legte einen vorläufigen Plan mit gekennzeichneten Flächen vor, die aus dem Verfahrensgebiet herausfallen. Dazu zählen hauptsächlich Neubaugebiete und Bereiche mit klaren Grenzverläufen. Im Verfahren bleiben die getätigten Baumaßnahmen, die Gebiete, für die Vermessungsanträge gestellt wurden, graphische (unvermarktete) Grenzen, bekannte Überbauten und auffällige Grenzverläufe.

Erste Bürgermeisterin Frau Gumpf zeigt den vorläufigen Plan über Beamer und gibt den Gemeinderatsmitgliedern Beispiele für mögliche Vermessungen.

Der Gemeinderat ist aufgefordert sich mit der Planzeichnung auseinanderzusetzen, damit die Gebietsänderung in der nächsten Sitzung beschlossen werden kann. Der Plan kann zu den Öffnungszeiten der Gemeindekanzlei eingesehen werden. Eventuelle Vermessungswünsche können noch bis Ende August getätigt werden.

Das Gremium nimmt dies zur Kenntnis.

TOP 10 Schule, Sachstand Renovierungsarbeiten

Sachverhalt:

Die Vorsitzende berichtet, dass den Auftrag für zwei Lärmschutzdecken im Erdgeschoss der Schule die Firma Koffler aus Alerheim erhalten hat. Nach Montage erfolgt der Anstrich durch den Maler. Vor und nach den Arbeiten wird die Firma Elektro Oefele den Abbau bzw. die Wiedermontage der Lampen ausführen.

Nach dem bereits erledigten Abbau der zwei Tafeln wird der Maler die Rückwand neu verspachteln und streichen. In der zweiten Hälfte der Sommerferien werden, beauftragt vom Schulverband, in beiden Klassenzimmern neue herkömmliche Tafeln und zusätzlich interaktive, elektronische Displays eingebaut. Der Schulverband beauftragte auch neue Regale, wodurch die alten entsorgt werden konnten.

Erste Bürgermeisterin Frau Gumpf berichtet, dass für den Leuchtmitteltausch mit der Energie-sparprämie von der LEW ein Zuschuss von 1.266,- Euro zugesagt wurde. Des Weiteren wurde heute die Decke für die Räumlichkeiten ausgesucht. Es handelt sich um eine sog. Lochdecke mit runden Löchern.

Die Vorsitzende erläutert außerdem, dass im gesamten Eingangsbereich die Silikonfugen erneuert werden sollten.

Beschluss:

Der Gemeinderat nimmt den Sachstand bezüglich der Renovierungsarbeiten im Schulhaus zur Kenntnis und genehmigt die Erneuerung der Silikonfugen.

Abstimmungsergebnis:

Anwesend 13 - Ja 13 - Nein 0 - persönlich beteiligt 0

TOP 11 Drogenproblematik

Sachverhalt:

Aufgrund der beiden Todesfälle von Jugendlichen in der Verwaltungsgemeinschaft im Juni dieses Jahres trafen sich die Bürgermeister mit der Polizeiinspektion Gersthofen, den Jugendsozialarbeitern der Meitinger Schulen sowie Experten des Landkreises zum Thema Drogenproblematik im nördlichen Landkreis.

Die Polizei beschreibt die Lage im nördlichen Landkreis als ernst. Insbesondere in Meitingen, Thierhaupten und Nordendorf sind die Ermittler sehr aktiv. Die Ermittlungen sind jedoch sehr schwierig, da sich sehr viel im privaten Bereich abspielt.

Ein Appell richtet sich an die gesamte Bevölkerung nicht wegzuschauen, sondern sich im Verdachtsfall Hilfe zu holen oder eine Mitteilung zu machen, wenn man sich um einen Mitmenschen Sorgen macht.

Vertrauliche Hilfe bietet die Drogenhilfe Schwaben unter verwaltung@drogenhilfeschwaben.de oder 0821 3439010.

Hinweise auf Straftaten richten Sie bitte an die Polizeiinspektion Gersthofen unter pp-swn.gersthofen.pi@polizei.bayern.de, 0821 323 18 10 (tagsüber) oder 0821 343 90 25 (abends und nachts).

Schülerinnen und Schüler der Realschule Meitingen sowie deren Eltern dürfen sich gerne vertrauensvoll an die Schulsozialarbeiterin Frau Mayer wenden frederike.mayer@lra-a.bayern.de oder 0821 31 02 5435.

Schülerinnen und Schüler der Mittelschule Meitingen sowie deren Eltern dürfen sich gerne vertrauensvoll an die Schulsozialarbeiterin Frau Draghina wenden: draghina.susanne@st-gregor.de oder 08271 801244.

Das Gremium nimmt dies zur Kenntnis.

TOP 12 Kenntnisnahmen und Anfragen

TOP 12.1 Finanzinformation

Sachverhalt:

Die Vorsitzende berichtet, dass vom Kämmerer, Herrn Schopper, Informationen über die Steuerverteilung für das 2. Quartal 2020 vorliegen. Die Zahlen bezüglich der Einkommensteuerbeteiligung im I. und II. Quartal 2020 werden zusammen mit Vergleichszahlen aus dem Vorjahr vorgestellt. Aktuell gibt es keine gravierenden Abweichungen vom Ansatz des Jahres. Die Situation sollte jedoch nach wie vor im Auge behalten werden.

Im Bereich Gewerbesteuer lässt sich momentan ein durch Corona bedingter Einbruch nicht feststellen. Hier gibt es starke Verschiebungen durch betriebsbedingte Situationen.

Das Gremium nimmt dies zur Kenntnis.

TOP 12.2 Kläranlage

Sachverhalt:

Erste Bürgermeisterin Frau Gumpf berichtet, dass in der 30. Kalenderwoche das Schlammilo geräumt und die Revision der Klärbecken durchgeführt wurde. Diese Arbeiten waren bereits im April geplant, konnten aber aufgrund noch ausstehender Analyseergebnisse damals nicht durchgeführt werden. Bei den Arbeiten ist ein kleiner Schaden an Holzbrettern entstanden, der aber bereits wieder behoben worden ist.

Gemeinderat Herr Bobinger regt an, dass man sich bald Gedanken über die Zukunft der Kläranlage machen sollte. Im Raum stehen eventuell die Sanierung der eigenen Anlage oder der Anschluss an eine andere Kläranlage. Die Vorsitzende informiert, dass dieses Thema im Herbst angegangen werden soll.

Das Gremium nimmt dies zur Kenntnis.

TOP 12.3 Abnahme der Ortsverbindungsstraße Ellgau-Nordendorf

Sachverhalt:

Erste Bürgermeisterin Frau Gumpf berichtet, dass am 28.07.2020 die Abnahme der Ortsverbindungsstraße Nordendorf-Ellgau stattgefunden hat. Es wurden keine besonderen Mängel festgestellt. Lediglich die Fugen an den Anschlussstellen des Radweges sollen nochmals vergossen werden.

Gemeinderat Herr Schröttele erkundigt sich, ob bei den Kanaldeckeln etwaige Mängel festgestellt worden sind. Er berichtet, dass drei davon wacklig verbaut sind. Er wird der Ersten Bürgermeisterin anhand einer Planzeichnung melden, um welche Kanaldeckel es sich handelt. Eventuell kann dies noch nachgebessert werden.

Auf Nachfrage erläutert die Vorsitzende, dass bezüglich von Unebenheiten auf der Straße keine Mängel festgestellt worden sind.

Das Gremium nimmt dies zur Kenntnis.

TOP 12.4 Anfrage zum Umbau des VR-Gebäudes

Sachverhalt:

Gemeinderätin Frau Baumgartner berichtet, dass sie bezüglich des geplanten Umbaus vom VR-Gebäude angesprochen wurde. Es geht um die Anfrage zur Aufstellung eines offenen Bücherregals in den Räumlichkeiten. Erste Bürgermeisterin Frau Gumpf erläutert, dass der Umbau für das kommende Jahr eingeplant ist und die Aufstellung eines Bücherregals somit nicht rentabel ist.

Das Gremium nimmt dies zur Kenntnis.

TOP 12.5 Entsorgung von Hundekotbeuteln

Sachverhalt:

Aus dem Gremium wird berichtet, dass es zunehmend dazu kommt, dass Hundebesitzer an der Kneippanlage am Mühlbach ihre Hundekotbeutel in den Mülleimer werfen. Da sich der Mülleimer unmittelbar an der Sitzbank befindet, kommt es zu Geruchsbelästigungen für Passanten. Die Vorsitzende wird ein Hinweisschild fertigen, das auf eine andere Entsorgung hinweist.

Das Gremium nimmt dies zur Kenntnis.

Ende der öffentlichen Sitzung